

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 01. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2021)

zum Thema:

Modularer Kita-Bau (MOKIB) am Kummerower Ring in Hellersdorf

und **Antwort** vom 10. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26883

vom 01. März 2021

über Modularer Kita-Bau (MOKIB) am Kummerower Ring in Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann wird die modulare Kita (MOKIB) am Kummerower Ring fertiggestellt werden können?

Zu 1.:

Der modulare Kitabau (MOKIB) im Kummerower Ring 30, 12619 Berlin, wird durch den Generalunternehmer Ende April 2021 fertiggestellt werden und die Übergabe an den Kitaträger, Kindergärten NordOst, Eigenbetrieb von Berlin, wird Mitte Mai 2021 erfolgen.

2. Wann werden die Freiflächen an der Kita fertig gestaltet sein?

Zu 2.:

Nach heutiger Planung wird davon ausgegangen, dass die Freiflächen im Juli 2021 fertig gestellt sind.

3. Wann wird die neue Kita in den Betrieb gehen?

Zu 3.:

Der Kitabetrieb wird zu Beginn des Kitajahres 2021/2022 aufgenommen.

4. Wie viele Kitaplätze werden vor Ort geschaffen?

Zu 4.:

136 Kitaplätze werden durch den modularen Kitabau geschaffen.

5. Wie bewertet der Senat den Bau der neuen modularen Kitagebäude und plant er weitere Standorte über die derzeit laufenden Planungen hinaus?

Zu 5.:

Die modularen Kitabauen, die idealtypisch konzipiert wurden und in moderner Holzbauweise errichtet werden, sind Orte, an dem sich Kinder, das pädagogische Personal und die weiteren Beschäftigten wohl fühlen werden. Sie erfüllen alle baulichen und pädagogischen Anforderungen an moderne und ökologische Kitas. Bei der Planung wurden zukünftige bauliche Standards bereits berücksichtigt. Die modernen Bauten passen in das urbane Stadtbild.

Weitere Standorte über die jetzt geplanten 9 modularen Kitabauten hinaus werden durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie derzeit nicht geplant.

Berlin, den 10. März 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie